



Bundesverdienstkreuz für Hannelore Klages

Kurzbeschreibung: Kultusstaatssekretär Georg Wacker: "Bemerkenswertes Lebenswerk im Einsatz für die Ärmsten der Armen"

Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL hat am heutigen Mittwoch (10. November) das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Hannelore Klages aus Kassel überreicht. Der Staatssekretär würdigte in seiner Laudatio Klages herausragendes sozial karitatives Engagement. „Seit über zwanzig Jahren setzt sich Hannelore Klages ehrenamtlich für die Entwicklungszusammenarbeit in Burundi ein. Mit Respekt und Anerkennung können wir auf ihren bemerkenswerten Einsatz für die Ärmsten der Armen blicken. Dafür spreche ich Hannelore Klages im Auftrag des Bundespräsidenten Dank aus“, sagte Wacker.

Hannelore Klages ist in Bochum geboren und aufgewachsen. Nach einer Schneiderlehre und dem Besuch der Gewerbefachschule arbeitete sie als Näh- und Hauswirtschaftslehrerin bei der Stadt Bochum. Die vierfache Mutter ging nach Eintritt in den Ruhestand für ein Jahr nach Burundi, um in einem Behinderten-Zentrum mitzuhelfen. Das afrikanische Burundi ist eines der ärmsten Länder der Welt und frühere Deutsche Kolonie in Ostafrika. Baden-Württemberg ist seit den 1980er Jahren Partnerland der Republik Burundi. 1986 sammelte Klages in Deutschland Hilfsgüter für drei Container für Burundi. Dort half sie Näh- und Handarbeitsschulen in Behinderten- und Waisenzentren einzurichten. 1988 unterrichtete sie Jugendliche in der Ausbildungsschneiderei in Muyinga. Von 1989 bis 1991 lehrte Klages im Fach Hauswirtschaft und Schneiderei in der Noviziatschule des afrikanischen Ordens „Bene-Tereziya“. Als Senior-Expertin unterstützt sie auch Textilbetriebe in Tunesien, Weißrussland und Indien. Als Multiplikatorin setzt Klages sich seit 2004 bei der Einführung und Verbreitung der Heilpflanze gegen Malaria „Artemisia annua“ ein. Neben ihrer Arbeit für das Burundi-Netzwerk der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg nahm sie u.a. an zwei Delegationsreisen Baden-Württembergs nach Burundi teil. Ihre Eindrücke beschreibt sie in dem Buch „Bei den vergessenen Kindern Burundis - Mein zweites Leben in Afrika“.

„Mit ihrem Engagement trägt Hannelore Klages entscheidend dazu bei, die Zukunftschancen in den ärmsten Ländern der Welt zu verbessern und das Bewusstsein dafür zu schärfen“, sagte Wacker, der Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) ist.

[Zurück zur Übersicht](#)
